

## Pressemitteilung

Bremen, 14. Juli 2014

### **WM-Finale mit Gewitter und extremen Regenfällen in Bremen In 15 Minuten fiel ein Viertel der Monatsmenge vom Himmel**

In Bremen kam es gestern Abend während des WM-Finales zu einem Gewitter, verbunden mit extremen Regenfällen. Die Maximalwerte der hanseWasser Regenschreiber zeigten im Bremer Stadtgebiet bis zu 15 Liter pro Quadratmeter – in 15 Minuten. Das entspricht einem Viertel der Regenmenge eines durchschnittlichen Monats.

Um diese großen Wassermassen zügig abführen zu können, wurden alle technischen Möglichkeiten eingesetzt: Die Leistung der Abwasserpumpen wurde planmäßig hochgefahren, umgehend wurden Entlastungskanäle und Regenwasserrückhaltebecken gefüllt, große Mischwassermengen wurden über die Überläufe in bremische Gewässer eingeleitet. Zur Entlastung des Kanalnetzes wurden gestern 100 Mio. Liter in bremische Gewässer eingeleitet. Die hanseWasser Einsatzkräfte waren rund um die Uhr im Einsatz.

Das Bremer Kanalnetz ist wie in allen Großstädten nach dem Stand der Technik ausgebaut. Ein Extremregen mit einer Überschreitung von bis zu 50 Prozent der Auslegung des Netzes, kann trotz Einsatz aller technischen Mittel zu zeitweiligen Überflutungen und einem Anstieg des Wasserspiegels bis zur Straße führen.

#### **Wirksamer Schutz gegen Rückstau**

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz müssen auch bei solchen Unwettern keine nassen Keller fürchten. Die Experten von hanseWasser beraten

alle Hauseigentümer kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können. Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.

#### **Kontakt:**

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776  
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de